

	<p>Objekt: Priene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18220133</p>
--	--

Beschreibung

Emission S nach Regling. - Schrötlingsriss. - Demetrios / ΔΗΜΗΤΡΙΟΣ von Regling (1927) 158 auf 150-125 v. Chr. datiert. - Diese Fundmünze ist einem Hortfund der Grabungen zuzuordnen. Regling (1927) 172-175 bezeichnet diesen als „Schatz III“. Gefunden wurde der Hort in einem der Wohnhäuser an der Nordseite der Westtorstraße, welches dem Brunnen am Fuß der Athenaterasse gegenüber liegt. Dabei befand sich der Bronzekessel mit 4.313 hellenistischen Bronzemünzen aus einem Raum, südlich des Zimmers A. In diesem Hortfund dominieren Prägungen der Emission P I nach Regling. Es kommen 734 Münzen der Emission S vor.

Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r.

Rückseite: Eule auf Gefäß (amphora). Darunter Palmzweig nach r. Das Ganze im Olivenkranz.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.97 g; Durchmesser: 15-19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	150-125 v. Chr.
	wer	
	wo	Priene
Gefunden	wann	

	wer	
	wo	Priene
Beauftragt	wann	
	wer	Demetrios
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Stadt
- Tier

Literatur

- K. Regling, Die Münzen von Priene (1927) 86 Nr. 151,3 (diese Münze, ca. 150-125 v. Chr.) = IGCH I Nr. 1331..